

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	4 Ökologische und soziale Stadtentwicklung
Aktion	Entwicklung einer sozialen Kiezstruktur
Förderzeitraum	15.11.2008 - 14.11.2009
Status Projekt	beendet

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	KIEZMANAGEMENT
Projektziel (Hauptziel)	Aufwertung des Kiezes GAS / Langhansstr. durch die Aktivierung von Selbsthilfe; Bündelung lokaler Akteure; Demonstration, dass Engagement für den Kiez lohnenswert ist und zu neuen Beziehungen zwischen Kunden und Gewerbetreibenden und zum Zuzug neuer Gewerbe und Anwohner führt
Projektkurzbeschreibung	<p>Weiterführung des Projektes Kiezplatz durch Umsetzung der geplanten bürgerschaftlichen und kulturellen Nutzung (Weihnachtsmarkt, Straßenfest, Sommerkino) durch Entwicklung der Selbstorganisation der Gewerbetreibenden der GAS; dies mit dem Ziel der Schaffung eines regen sozialen Lebens im Kiez, dadurch Stärkung und Vernetzung der regionalen Wirtschaft, Kultur, Bildungsträger</p> <p>Dem Kiez mangelt es u.a. an einem Zusammenhalt zwischen den dort gewerblich Tätigen, den gesellschaftlichen Einrichtungen und den Anwohnern. Dieser Zusammenhalt ist die Grundlage für alle Aktivitäten zur Verbesserung der eigenen Arbeits- und Lebenssituation. Alle diesbezüglichen Versuche der vergangenen Jahre sind bisher gescheitert, weil es an den konkreten gemeinsamen Vorhaben fehlte.</p> <p>Die beantragten Vorhaben sollen diesen Mangel beseitigen.</p> <p>Die beantragten Mittel werden zur Initiierung und Unterstützung der Gesamtinitiative eingesetzt. Diese Anschubfinanzierung ist aufgrund der bestehenden Brache und des naturgemäß zu Beginn eines Projektes größeren Aufwandes für die Motivation der Menschen sowie der Einführung der Menschen in die Prozesse der Projektentwicklung- und realisierung erforderlich. Insofern ist der vorliegende Projektvorschlag als Hilfe zur Selbsthilfe gedacht.</p>

<p>Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)</p>	<p>Glashaus e.V.. Iris Bauer c/o Brotfabrik, Caligariplatz; 13086 Berlin Tel: 471 40 01; Fax: 473 37 77; E-Mail: ib@brotfabrik-berlin.de</p>
<p>Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)</p>	
<p>Kooperationspartner/innen (Name, Institution)</p>	<p>Gewerbeinitiative „Weißenseer Spitze“, Grundschule am Hamburger Platz, Gewerbetreibende, Anwohner</p>

II. Hauptziele - Ergebnisse

1. Ziel

Aufwertung des Kiezes Gustav-Adolf-Straße / Langhansstrasse

Indikatoren

Hervorhebung des Kiezplatzes innerhalb des Bezirkes Pankow als beispielgebendes Modellprojekt

Nutzung des Kiezplatzes durch Familien mit Kindern (Zeichnen an der Tafel) sowie Vorübergehenden als Ort des Ausruhens

Nutzung der Tischtennisplatte von Jugendlichen und Erwachsenen in deren Freizeit

Organisation kleiner Grillpartys in den Sommer- und Frühherbstmonaten

Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Fertigstellung und Eröffnung des Kiezplatzes zu einem Ort der Anwohnerbegegnungen

Realisierung von verschiedenen Kiezplatzevents (Theater- und Zirkusaufführungen, Tischtennisturnier, Sommerfest)

2. Ziel

Aktivierung von Selbsthilfe und Bündelung lokaler Akteure

Indikatoren

Interesse zur Einbeziehung bereits bestehender Initiativen, wie z.B. der IG Weißenseer Spitze, dem öffentlichen Wohnzimmer

bestehende Notwendigkeit der weiteren Entwicklung von Konzepten für die Stadtteilarbeit, da Kiez und Region bereits als hoffnungslos eingestuft wurde

Teilnahme an bezirklichen Aktionen wie der Spielleitplanung für Berlin-Pankow/Weißensee und der Zukunftswerkstatt

Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Gründung eines Kiezbüros in der Langhansstrasse 93 als Kommunikations-, Koordinations- und Kontaktstelle vorort für Anwohner und Gewerbetreibende

3. Ziel	
neue Beziehungen zwischen Kunden und Gewerbetreibenden, Zuzug neuer Gewerbetreibender und Anwohner	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Miete eines Vorortbüros	Schaffung von zwei BEZ-Stellen
Initiierung von Projekten innerhalb der Weißenseer Zukunftswerkstatt	

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:		
Durchführung und Fertigstellung einer Bedürfnisanalyse der Anwohner in Bezug auf den Kiezplatz und ihre Umgebung		
Gründung eines VorortBüros als Anlaufpunkt für die Anwohner und Gewerbetreibenden mit dem Ziel, den Kiez zu stabilisieren und neue interne Potentiale zu erschließen, Einbeziehung bereits bestehender Initiativen		
Schaffung der Konzeption für ein Soziales Unternehmen LÖSUNGEN (ein Unternehmen, welches im Kiez vorhandene Bedürfnisse befriedigt und Wohnumfeldverbesserungen umsetzt)		

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	4.980,02 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.980,02 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.960,04 €	

IV. Formalisierte Ergebniskriterien:				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		50	
Quantitative Beschäftigungseffekte	zwei BEZ-Stellen			
Übergang in ungeforderte Beschäftigung	keine			
Vermittlung in Ausbildung	keine			
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung	keine			
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	keine			
Anzahl				
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Benennung				
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	vier (Tischtennisturnier), Zirkus, Theater, Basar			
Anzahl der Teilnehmenden	67			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl	ein			



Fotos: Glashaus e.V.

